



Astrid Lindgren, Kay Poppe, Senta Kapoun, Angelika Kutsch, Ursula Illert

Pippi plündert den Weihnachtsbaum und eine weitere Geschichte

Weihnachten mit dem stärksten Mädchen der Welt! Pippi lädt alle Kinder zum großen Plünderfest ein. An ihrem riesigen Tannenbaum hängen Lebkuchenmänner, bunte Fähnchen und Knallbonbons. Aber Pippi hält noch mehr lustige Überraschungen bereit: Tanzen um den Weihnachtsbaum, eine Rodelbahn auf dem Dach der Villa Kunterbunt sowie ein Iglu mit ganz viel heißer Schokolade! Und am Ende darf sich jedes Kind ein Geschenk aussuchen. Enthält: Pippi plündert den Weihnachtsbaum und Pippi feiert Weihnachten. Astrid Lindgrens weltbekannte Protagonistin in weihnachtlichem Ambiente. Ganz große Konkurrenz für den Weihnachtsmann!

Altersempfehlung: ab 4 Jahren

ISBN: 978-3-8373-1017-7

Erscheinungstermin:

2017-09-25

Ausstattung: 1x CD, Dauer: 28 min

Verlag: Oetinger Media

AUTOR



Astrid Lindgren

Astrid Lindgren (1907 - 2002), in Südschweden geboren und aufgewachsen, hat so unvergessliche Figuren wie Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga, Ronja Räubertochter und viele andere mehr geschaffen. Die "wunderbarste Kinderbuchautorin aller Zeiten" (DIE ZEIT) wurde u.a. mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet.

KOMPONIST

Kay Poppe

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

ÜBERSETZER

Senta Kapoun

ÜBERSETZER



Angelika Kutsch

Angelika Kutsch wurde 1941 geboren, war viele Jahre Lektorin im Verlag Friedrich Oetinger und arbeitet heute als freie Übersetzerin überwiegend aus dem Schwedischen.

Angelika Kutsch hat mit ihren einfühlsamen Übersetzungen erheblich zum Erfolg der schwedischen Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland beigetragen. Allein 150 von Angelika Kutsch übersetzte Titel sind zur Zeit lieferbar, darunter viele sehr erfolgreiche und preisgekrönte Bücher, so z. B. alle Kinder- und Jugendbücher von Henning Mankell, alle Pettersson-und-Findus-Titel von Sven Nordqvist und die Linnéa-Bücher von Christina Björk. Kein anderer Name wird so häufig im Übersetzerverzeichnis des Deutschen Jugendliteraturpreises genannt wie der von Angelika Kutsch.

Schon vor ihrer Tätigkeit als Übersetzerin und Lektorin hatte sich Angelika Kutsch einen Namen als Autorin gemacht. So wurde sie 1975 für ihr Buch "Man kriegt nichts geschenkt" mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendbuchpreises zum Internationalen Jahr der Frau ausgezeichnet; 1974 hatte das Buch bereits auf der Auswahlliste der Kategorie Jugendbuch gestanden.



Ursula Illert

Ursula Illert arbeitet seit 1986 als Schauspielerin und Sprecherin bei Funk und Fernsehen. Einen besonderen Stellenwert in ihrer künstlerischen Arbeit nehmen Rezitation und öffentliche Lesungen ein.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© **Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH**

<https://www.oetinger.de>